

# Sommer- glück

## FÜR ALLE

Ob Sportler, Genussmensch oder eine Kombination aus beidem: In den warmen Monaten findet sich im Allgäu für jeden ein Stück Glück. Wir stellen drei unterschiedliche Konzepte von Häusern vor, die zu den Allgäu TopHotels gehören. Exemplarisch stehen sie für das vielfältige Angebot der Region.

Text: Anne-Sophie Schuhwerk



Fotos: Ifen Hotel (3)

Das Ifen Hotel ist Mitglied der Vereinigung „Önsche Walser Chuche“. Sie hat sich der traditionellen Walser Küche und althergebrachten Rezepten verschrieben. Die Vereinigung gewann im Sommer 2025 den Vorarlberger Tourismuspreis.



Fotos: Ifen Hotel (unten), Panorama Allgäu Spa Resort (oben)

**E**benso individuell wie die Wünsche der Urlaubsgäste sind die Hotels, die sich im regionalen Zusammenschluss Allgäu Top Hotels zusammengetan haben. Jedes der Häuser hebt sich mit eigenem Fokus und Profil klar von Mitbewerbern ab. „Sie alle eint, dass höchste Qualität und Begeisterung der Gäste an oberster Stelle stehen“, sagt Sybille Wiedenmann, Geschäftsführerin der Kooperation, die aus über 80 familiengeführten Hotels in den Kategorien von drei bis fünf Sternen besteht. Wir stellen drei Häuser vor, deren charakteristische Konzepte exemplarisch für die Vielfalt in der Region stehen: Das Ifen Hotel im Kleinwalsertal, das Hotel Prinz-Luitpold-Bad und das Panorama Allgäu Spa Resort.



## Aktiv erkunden

„Mittendrin statt nur dabei“ ist im Ifen Hotel im Kleinwalsertal nicht nur ein Sprichwort. Wer hier übernachtet, wacht schon im Wandergebiet mit traumhafter Gipfelkulisse auf. Direkt vor dem Hotel beginnen sich die Wanderwege auf die umliegenden Gipfel der Allgäuer Alpen zu schlängeln. Auf ihnen ist auch Katrin Hosbein regelmäßig zu finden. Ihre Lieblingstour führt die Marketingmanagerin des Hauses, deren Mann Ralph Hoteldirektor ist, regelmäßig auf den namensgebenden Hohen Ifen und das beeindruckende Gottesackerplateau.

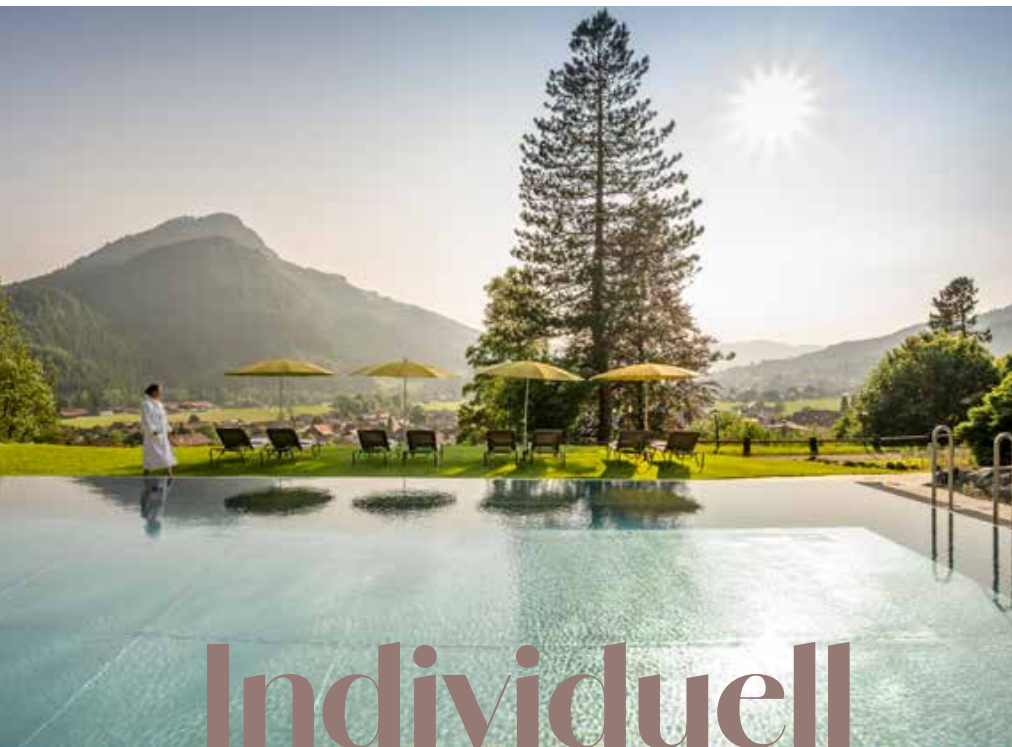
„Wer es lieber moderat angehen möchte, kann direkt vom Haus aus auch zu einer Genusswanderung auf dem Panoramaweg aufbrechen. Auch der Breitachweg bietet wunderbare Erholung bei moderater Anstrengung“, verrät die Gastgeberin. Das Haus bietet dabei einen besonderen Service. Im Sommer fahren

Hotelgäste so oft sie wollen kostenfrei mit den Bergbahnen an Fellhorn, Kanzelwand, Nebelhorn, Walmendingerhorn, Söllereck, Ifen und am Heuberg. Die Zaferna-Sesselbahn ist ebenfalls inkludiert.

Zusätzlich bringt der Walserbus die Wanderer zum gewünschten Ausgangspunkt. „Uns ist es wichtig, dass unsere Gäste das Auto in der Garage stehen lassen können“, sagt Hosbein. Wer lieber auf zwei Rädern unterwegs ist, findet sein Glück im Fahrradverleih direkt neben dem Hotel. Weitere Angebote wie Yoga und Klangmeditation im Hotel selbst runden das Angebot für Aktivurlauber sowohl unter der Woche als auch am Wochenende ab.

Die Erholung nach dem Outdoorvergnügen kommt im A-Rosa Ifen Hotel nicht zu kurz. Im 2500 Quadratmeter großen Wellnessbereich mit Outdoor-Infinity-Pool auf Stelzen, Außen-Whirlpool, großem Innenschwimmbecken sowie Außen- und Innensaunen tanken Besucher Kraft. In 15 Behandlungsräumen können sie zwischen zahlreichen Beauty- und Wellnessanwendungen wählen. Außerdem gibt es einen umfangreich ausgestatteten Fitness- sowie Kursraum. Die Zimmer wiederum bieten mit mindestens 35 Quadratmetern ausreichend Raum zum Ausspannen.

„Beim Thema Kulinarik setzen wir auf höchstes Niveau“, sagt Hosbein. Es gibt drei Restaurants. Im „Theos“ werden füngängige Diners angeboten, eine Mischung aus servierten Gängen und vielfältigen Buffets. Auf österreichische Wirtshausküche setzt das Restaurant „Carnozet“ - inklusive Kaminfeuer und Holzvertäfelung. Das kulinarische Highlight ist die „Kilian Stuba“, dekoriert mit Michelin Stern sowie 18,5 Punkten und vier Hauben im aktuellen Guide Gault & Millau Österreich. »



## Individuell entschleunigen

» Eine ungewöhnliche Sportart, ein eigener Weinberg und zahlreiche Jugendstil-Einbauten: Im Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang gibt es einiges, was man andernorts vergeblich sucht. Das Haus, das etwas oberhalb des Ortes liegt und ein beeindruckendes Panorama bietet, ist ein Rückzugsort der besonderen Art.

„Uns ist es wichtig, dass unsere Gäste die Zeit vergessen können und ihren Urlaub in vollen Zügen genießen“, erklärt Hotelchefin Sabine Gross. In vierter Generation führt sie gemeinsam mit ihrem Mann das Hotel mit 85 Zimmern. Alle davon bieten einen Südbalkon und Bergblick.

Wer im Sommer nicht auf den zahlreichen Wander- und Radwegen in Bad Hindelang unterwegs ist, findet im Hotel unter anderem Entspannung beim „Krofl“. Auf einem eigenen Platz haben Urlauber die Möglichkeit, die Mischung aus Krocket und Golf zu spielen. „Krofl ist ein unterhaltsamer Sport für jedermann – ohne Dresscode und Zwang“, erklärt Gross. Ein kleines Gym bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich auszupeinern.

Anschluss zu den Gastgebern finden Urlauber bei den zahlreichen Aktivitäten, die die Familie anbietet. Montags singt Gastgeber Armin Gross mit seinen Gästen und begleitet sie dabei mit seiner Ukulele. Dienstags und donnerstags bietet er Yogastunden an. An Freitagen geht die Familie mit Urlaubern zum Wandern. „Qualitative Kontaktpunkte und Nähe zu unseren Gästen sind uns sehr wichtig. Wer Anschluss sucht, findet ihn bei uns“, sagt Sabine Gross.

Rückzug und Entspannung finden Gäste im Vier-Sterne-Wellnesshotel ebenfalls. Mit vier Saunen, einem Dampfbad, einer Kältesauna, einem Hallenbad, einem Whirlpool, Wellness- und Kosmetikanwendungen, einem Ruheraum, einem Infinity-Au-

Ungewöhnliche Angebote und Anschluss zu den Gastgebern finden Urlauber im Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang ebenso wie Rückzugsmöglichkeiten und zahlreiche Wanderwege.



ßen-Pool und einer Panorama-Terrasse wartet das Haus auf. Stille finden Gäste auch im hoteleigenen Wäldchen oder im großen Hotelgarten.

Auch kulinarisch ist das Hotel Prinz-Luitpold-Bad eine Besonderheit. Vom klassischen Sonntagsbraten über Küchenpartys bis hin zum wöchentlichen Themenabend Wald und Wild reicht das Repertoire im Panorama-Restaurant mit Bleiglas-Elementen und Kronleuchtern. „Wir wollen unseren Gästen mit regionalen Produkten direkt von den Erzeugern gehobenen Genuss bereiten“, sagt Gross. Nachmittags bietet ein Biergarten die Möglichkeit zur Einkehr. Und wer die Allgäuer Kulinarik mit nach Hause nehmen will, kann an Angeboten wie dem Kässpätzchen-Kochkurs teilnehmen.

Fotos: Hotel Prinz-Luitpold-Bad [3]



## Sorglos genießen

Ein Rundum-Sorglos-Paket bietet seinen Gästen das Panorama Allgäu Spa Resort in Rückholz. Wer sich im Garten oder auf der Terrasse einmal zurücklehnt und den Blick über rund 100 Kilometer Alpenpanorama schweifen lässt, ist verzaubert. Von der Zugspitze bis zum Grünten reicht die Aussicht und lässt Urlauber nach der Ankunft von den kommenden Tagen träumen. Die Möglichkeiten, diese zu verbringen sind mannigfaltig: Sowohl Aktivurlauber als auch Erholungssuchende sind in dem Haus mit modern-alpinem Stil und 60 Zimmern gut aufgehoben.

Über 1000 Kilometer Rad- und Wanderwege finden Gäste in der Umgebung des Hauses, das die Hoteliersfamilie Wanner in vierter Generation betreibt. Sowohl Genussradler, E-Biker als auch Rennradler finden in der sanften Landschaft des Voralpenlandes die passende Tour. Nicht zuletzt dank der eigens für die Hausgäste angefertigten Radkarte. Eine Fahrradgarage mit 85 Stellplätzen garantiert, dass auch der Drahtesel im Urlaub ein adäquates Zuhause findet. „Außerdem arbeiten wir mit einer Fahrradwerkstatt zusammen. Gibt es ein Problem, kommt der Fachmann ins Haus und repariert die Räder“, erklärt Hotelier Florian Wanner. Auf Spontanentschlossene wartet ein hauseigener E-Bike-Verleih.



Fotos: Panorama Allgäu Spa Resort [3]

Den Grundstein für das Panorama Allgäu Spa Resort legte Josef Schmid im Jahr 1909. Auf seinem landwirtschaftlichen Anwesen eröffnete er zuerst eine Weinwirtschaft und kurz darauf ein Restaurant sowie eine Pension.

Auch eine Auswahl von Wanderrouten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen hat die Familie Wanner für ihre Gäste in einer Karte zusammengestellt. „Wir möchten unseren Gästen Aufwand abnehmen, damit sie vollkommen entspannen“, sagt Florian Wanner, der das Haus gemeinsam mit seinem Bruder Magnus leitet.

Zusammen haben sie sich für diesen Sommer eine weitere Besonderheit einfallen lassen: Exklusivfahrten mit einem zum Hotel gehörigen Heißluftballon. „In einem kleinen Korb für zwei bis vier Personen können unsere Gäste das Allgäu von oben kennenlernen. Gerade für Besondere Anlässe oder Heiratsanträge ist das ideal“, sagt Florian Wanner.

Wer nach einem Ausflug Ruhe sucht, findet sie im modernen und weitläufigen Spa- und Wellnessbereich mit Blick auf die Alpenkette. Drei Saunen, ein Dampfbad, ein Whirlpool, ein Innenpool, ein Infinity-Außenpool, Ruheräume, ein Garten mit Liegewiese, ein Yoga- und ein Fitnessraum laden zum Erholen ein.

Freunde der gehobenen Küche finden im Panorama Allgäu Spa Resort ebenfalls ihr Glück. Im Restaurant Gaumenweide, das auf regionale, frische und abwechslungsreiche Küche setzt, wechseln sich Menü- und Buffetabende mit Frontcooking ab. Die Hotelbar lädt mit ihren selbst entwickelten und saisonal wechselnden Signature-Drinks zu einem Absacker ein. Weinliebhaber erwartet die hoteleigene Vinothek von Sommelier Magnus Wanner, die jüngst auf der Weinbörse in Mainz für ihr besonderes Konzept und ihre umfangreiche Auswahl ausgezeichnet worden ist. ||